

Inhaltsverzeichnis

Das Wappen der Zedlitze 3

<<< zurück | **Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen - Band 2** | weiter >>>

Das Wappen der Zedlitze

S. Sinapius Bd. I. S. 1046.
Haupt Bd. II. S. 26.

Die Herren von Zedlitz führen eine silberne Schnalle mit zerbrochenem Dorne im Wappen, dies soll daher rühren, daß einer ihrer Ahnen einstmals so hitzig gefochten hat, daß ihm der Dorn in der Schnalle am Schwertgurt gesprungen ist. Bei dem Einfalle der **Vandalen** in die **Lausitz** im J. 965 haben Wenceslaus von Zedlitz und Hans **von Nostitz**, die zwei Schwestern gehabt, für ihre Tapferkeit die Erlaubniß bekommen, einen beliebigen Ort zur Erbauung eines Rittersitzes zu wählen.

Quelle: *Johann Georg Theodor Grässe: Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen, Band 2. Schönfeld, Dresden 1874, Seite 117*

[sagen](#), [grässe](#), [sagenschatzsachsen2](#), [965](#), [vonnostitz](#), [vonZedlitz](#), [tapfer](#), [vandalen](#), [oberlausitz](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:graessesachsen731>

Last update: **2025/01/30 17:52**

